

## Definition

### Haus- und Wohlfühlgarten

Ein **Haus- und Wohlfühlgarten** ist ein Gartenbereich, der direkt an ein Wohnhaus anschließt und vorrangig der **Erholung**, dem **Wohlbefinden** und dem **genussvollen Aufenthalt im Freien** dient.

Er wird individuell und liebevoll gestaltet und bildet eine harmonische Verbindung zwischen **Wohnraum** und **Natur**.

Typische Merkmale eines Haus- und Wohlfühlgartens sind:

- **Erholungsbereiche:** Sitzplätze, Terrassen, Hängematten, beschattete Ruhezone oder Lounge-Ecken, die zum Verweilen einladen.
- **Ästhetische Gestaltung:** Geschmackvolle Bepflanzung mit Blumen, Stauden, Ziersträuchern und dekorativen Elementen (z.B. Skulpturen, Brunnen).
- **Vielfältige Pflanzenwelt:** Kombination aus heimischen und besonderen Zierpflanzen, oft ergänzt durch Kräuter, Obst oder Gemüse für den Genuss.
- **Wasser als Gestaltungselement:** Kleine Teiche, Wasserspiele oder Brunnen schaffen eine beruhigende Atmosphäre.
- **Lebensraum für Tiere:** Insektenfreundliche Bereiche, Vogeltränken, Nistplätze oder naturnahe Pflanzflächen fördern die Artenvielfalt.
- **Individuelle Akzente:** Kunstvolle, kreative Details wie Mosaikwege, Sitzmauern, Lichterketten oder Outdoor-Küchen können integriert sein.
- **Funktionale und pflegeleichte Strukturen:** Wege, Beleuchtung und Technik sind so gestaltet, dass sie Komfort bieten, ohne die Natürlichkeit zu beeinträchtigen.

Ziel eines **Haus- und Wohlfühlgartens** ist es, eine **private Oase** zu schaffen, die sowohl **ästhetisch ansprechend** als auch **emotional wohltuend** ist – ein Ort zum **Entspannen, Erleben und Genießen**.